

ERUV TAVSCHILIN

15. April 2019 – 10 Nisan 5779



Was verbirgt sich hinter dem Begriff Eruv Tavschilin?

Der Begriff Eruv Tavschilin bedeutet wörtlich übersetzt ungefähr „Mischen von Zubereitetem“. Der Eruv Tavschilin ist ein **takkana**, eine halachische Lösung, die es uns ermöglicht am Yom Tov für Schabbat zu kochen und uns so auf den Schabbat vorzubereiten. Hierbei werden vor Beginn des Feiertags, am Erev Yom Tov (der Tag vor dem Beginn des Pessachfestes), zwei zubereitete Lebensmittel zur Seite gelegt.

Wann soll man einen Eruv Tavschilin machen?

Der Eruv wird nur benötigt, wenn der Yom Tov auf Donnerstag und Freitag oder nur auf Erev Schabbat (Freitag) fällt. Dies kann an Pessach, Schavu'ot, Rosch Haschana oder Sukkot geschehen, wenn Sie auf einen Freitag und/oder Donnerstag fallen.

Warum brauchen wir einen Eruv Tavschilin?

Am Yom Tov sind einige Melachot für den Yom Tov selbst erlaubt. Eine davon ist das Kochen. Jedoch darf man am Yom Tov nur für den Yom Tov selbst kochen und nicht für einen darauffolgenden Tag. Wenn wir aber vor Beginn des Yom Tovs, am Erev Yom Tov, mit dem Prozess des Kochens für Schabbat beginnen, so ist es erlaubt am Yom Tov das Kochen für den Schabbat zu beenden. Man hat nämlich dann mit der Vorbereitung des Schabbats schon begonnen und führt diese Vorbereitung dann nur fort und beendet diese.

Indem wir einen Eruv herstellen, „mischen“ wir symbolisch die Küche des Schabbats mit der des Yom Tovs und sie werden zu einer Einheit.

Der Eruv Tavschilin wurde von Chazal (unsere Weisen) eingeführt, um uns aufzuzeigen und zu verdeutlichen, dass es eine Ausnahme ist, dass man am Yom Tov für den Schabbat, also den folgenden Tag, Sachen vorbereiten kann. Unser Augenmerk wird darauf gelenkt, dass man an anderen Tagen nicht am Yom Tov für den nächsten Tag Dinge vorbereiten kann.

Ein weiterer Aspekt, warum der Eruv Tavschilin von unseren Weisen eingeführt wurde ist Folgender:

Es könnte passieren, dass unsere ganze Aufmerksamkeit auf dem Yom Tov liegt und wir weniger an den Schabbat denken, der danach folgt. Dadurch, dass wir schon vor Beginn des Yom Tovs einen Eruv Tavschilin machen müssen, wird unsere Aufmerksamkeit auch auf den Schabbat gelenkt und wir werden daran erinnert, am Yom Tov genügend Essen für den Schabbat übrig zu lassen.

Woraus besteht der Eruv Tavschilin?

Ein Eruv Tavschilin besteht aus zwei Bestandteilen; einem gekochtem und einem gebackenen Lebensmittel. Es kann jedes gekochte Lebensmittel verwendet werden, welches normalerweise mit Brot gegessen wird. Das gekochte Lebensmittel muss mindestens die Menge von einem KeZait (einem halben Ei) haben (z.B. ein gekochtes Ei). Dieses gekochte Lebensmittel nehmen wir zusammen mit einer Matza (oder wenn es nicht an Pessach ist, ein Challa) welche mindestens die Größe eines Eies hat.

Falls man vergessen hat, ein gebackenes Lebensmittel zu nehmen und nur ein Gekochtes verwendet hat, so ist der Eruv immer noch gültig, denn das gekochte Lebensmittel ist das Wichtigste. Wenn wir jedoch das gekochte Lebensmittel vergessen haben, so ist der Eruv nicht gültig.

Bis wann kann man einen Eruv Tavschilin machen?

Man kann zu jeder Zeit am Erev Yom Tov bis zum Sonnenuntergang einen Eruv Tavschilin machen. Sobald man die Einhaltung des Yom Tovs auf sich genommen hat, kann man keinen Eruv Tavschilin mehr machen.

Wie genau macht man einen Eruv Tavschilin?

Das Familienoberhaupt nimmt einen Teller oder eine Schüssel mit dem gekochten Essen und der Matza oder dem Challa in die rechte Hand und sagt folgende Beracha:

„Baruch ata Haschem Elokenu melech ha'olam ascher kideschanu bemitswotav wetsiwanu al mitswat ERUV“. (Gesegnet seist Du, G'tt, König der Welt der uns mit Seinem Geboten geheiligt hat und uns das Gebot für de Eruv gegeben hat).

Dann sagt man (auf Aramäisch oder – wenn man es nicht versteht -[auch] auf Deutsch):

**„Bedeem jehee sjara lana le’afujee ulewaschulee ule’atmune
ule’adlukee scheraga uletakana ulemevad kol tsorkana mijoma
tawa lesjabata lana ulechol Jisra’eil hadariem ba’ier hazot”.
(Durch diesen Eruv sei es uns erlaubt am Jom tov zu backen, zu
kochen, Speise warm zu halten, ein Licht anzuzünden und alles
Notwendige vorzubereiten und zu tun was für den Schabbat nötig
ist, uns und alle Israeliten, die in dieser Stadt wohnen.**

(Dieser aramäische Text stammt aus der Zeit, als die Juden im Exil in Babylon lebten; dort war aramäisch die gesprochene Sprache).

Für wen gilt der Eruv?

Für jeden, der zum Haushalt gehört, genügt ein Eruv. Jemand, der nur für kurze Zeit bei einer Familie bleibt, muss einen Rabbiner fragen, ob er selbst einen Eruv machen muss oder nicht. Jemand, der immer bei einer Familie isst, aber in seinem eigenen Haus schläft, wird zu dem Haushalt gezählt, mit dem er isst.

Jemand, der seinen eigenen Eruv nicht machen kann, darf sich dem Eruv einer anderen Person anschließen. Dies geschieht durch das Anheben der Nahrung des Eruv (ca. 10 oder 30 cm) mit dem Gedanken, an dem Eruv beteiligt zu sein. Natürlich muss dies mit Erlaubnis des Besitzers des Eruvs geschehen, und zwar bevor die Beracha und die beigefügte Erklärung ausgesprochen werden. Der Eigentümer muss diese Person dann in seine Erklärung aufnehmen.

Wenn mehrere Leute sich dem Eruv anschließen wollen, so können sie eine Person „autorisieren“ die Schüssel hochzuheben, es müssen also nicht alle einzeln die Schüssel hochheben. Die ausgewählte Person sollte keine Person sein, welche bereits Mitglied des Haushaltes ist.

Was passiert, wenn kein Eruv an Erev Yom Tov hergestellt wurde?

Wenn kein Eruv an Erev Yom Tov hergestellt wurde, unterscheidet man zwischen zwei verschiedenen Fällen:

1. Wenn Yom Tov auf Donnerstag und Freitag fällt und an Erev Yom Tov kein Eruv hergestellt wurde, so konsultiert man einen Rabbiner und fragt ihn, wie man am Donnerstag einen Eruv „unter Bedingung“ machen kann. Diese spezielle Art des Eruvs kann niemals an Rosh HaSchanah gemacht werden.
2. Wenn der Yom Tov Donnerstagabend beginnt und man hat vergessen einen Eruv zu machen, so kann man immer noch an Yom Tov für Schabbat kochen, da man sich auf den Rabbiner der Stadt verlassen kann, welcher einen Eruv für die ganze Stadt macht. Das Gleiche gilt für jemanden, der nicht weiß, wie man einen Eruv Tavschilin macht. Es ist trotzdem wichtig, dass man nicht absichtlich keinen Eruv Tavschilin macht, weil man sich auf den Rabbiner verlässt.

Was passiert mit den Lebensmitteln des Eruvs?

Die Lebensmittel des Eruvs werden gut und geschützt aufgehoben, damit sie nicht versehentlich vor dem Schabbat gegessen werden.

Der Eruv wird gut aufgeborgen (damit er nicht versehentlich vor dem Sabbat gegessen wird) und am Schabbat gegessen, vorzugsweise mit der dritten Mahlzeit, der Seuda Schlishit.

Was ist, wenn die Lebensmittel

bereits gegessen wurden oder verschwunden sind?

Auf Grundlage des Eruvs kann man nur an Yom Tov für Schabbat vorbereiten, wenn der Eruv oder zumindest ein KeZait (wie eine Olive; halbes Ei) davon, noch existiert. Wenn die Lebensmittel gegessen wurden oder verschwunden sind, kann man trotzdem noch am Yom Tov für den Schabbat kochen, da man sich auf den Rabbiner verlassen kann, welcher einen Eruv für die ganze Stadt gemacht hat.

Regeln für das Kochen am Yom Tov bei Vorhandensein eines Eruvs

- Man kann nur an Yom Tov kochen, wenn die elektrische Herd schon vor Beginn des Yom Tovs angezündet wurde,
- Man muss früh genug mit den Vorbereitungen für den Schabbat anfangen, sodass das Wasser kocht und das Essen fertig ist bevor der Schabbat beginnt,
- Wenn Donnerstag und Freitag Yom Tov sind, so sollte man am Donnerstag noch nicht für den Schabbat kochen.

Das Abdecken des Ofens für Schabbat erfolgt auf die übliche Weise. Es ist zu beachten, dass das Gas nicht niedriger gestellt werden sollte. Es versteht sich von selbst, dass eine Elektroplatte niemals niedriger gestellt werden darf.

Braucht man einen Eruv Tavschilin auch wenn man nicht vorhat für Schabbat zu kochen?

Auch wenn man nicht plant für Schabbat zu kochen, braucht man einen Eruv Tavschilin. Der Eruv Tavschilin erlaubt uns nämlich jegliche Vorbereitung am Yom Tov für Schabbat wie z.B Tisch decken und das Kerzen anzünden (von einem bestehenden Feuer).

Literaturverzeichnis:

Galas, Yechiel, Halacha, New York, 1979

Kitov, Eliyahu, Book of our heritage Jerusalem/New York, 1978

Wagschal, Rabbi S., Praktischer Leitfaden für die Gesetze von Jom Tov und Chol Hamo'eed, Gateshead, 1985.